



Medienzentrum Marburg | DER NEWSL@TTER – 3. Quartal 2022

| Der neue **NEWSL@TTER** ist da! | 10.10.2022 |

Was gibt es Neues im Medienzentrum?

Sehr geehrte Schulleiter*innen,

wir möchten Ihnen heute, in der dritten Ausgabe 2022 weiterhin die wichtigsten Informationen rund um die Themen Schul-IT und Digitalisierung zur Verfügung stellen. Über nachfolgende Themen werden wir hier informieren:



Aktuelles:

- » Behind the Scenes des Medienzentrums Marburg
- » Pressetermin zur Einweihung von digitalen Tafeln
- » Neue Mitarbeiter*innen stellen sich Ihnen vor!
- » Herbstgrüße



Weiterbildung / Veranstaltungen:

- » Informationen zur Implementierung von Schul.Cloud
- » Lektüre-Empfehlung „Ziemlich beste Lehrer*innen“
- » Kostenlose edu-Lizenzen für Lehrkräfte
- » Online Kongress zur digitalen Demokratie am 22. & 23. November 2022
- » ARD Jugendmedientag am 15.11.2022
- » Auszug des aktuellen Schulportal-Newsletters



Die Herbstferien in Hessen rücken näher! Mo, 24.10 - Fr, 28.10.2022



Behind the Scenes des Medienzentrums Marburg

Mitarbeiter*innen des Marburger Medienzentrums auf Messebesuch in Köln auf der Bildungsmesse Didacta 2022



JD/MZ. Um Sie / Euch bei der Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen mitzunehmen, haben wir uns das Format „Behind the scenes“, also „Hinter den Kulissen“ ausgedacht. Dieses Format soll die vielfältigen Tätigkeiten, die wir als Medienzentrum ausüben, transparenter machen und den aktuellen Stand der Dinge an den Schulen im Umkreis aufzeigen.



Was gibt es Neues?



Marburg/Köln. Drei Jahre war es her, als die letzte Didacta auf dem Messegelände in Köln stattfand - dies hatte nun (endlich) ein Ende! Denn in dieser Zeit fehlte vor allem der persönliche Austausch vor Ort - die Didacta galt bis dato immer als wichtiges Diskussionsforum, Weiterbildungskongress und gesellschaftspolitische „Stage“ der gesamten Branche.

Für zwei Tage haben wir uns auf den Weg nach Köln gemacht, um uns ein Bild der aktuellen Situation zu machen und um neue Impulse zu erhalten. Nico Anastasio als Leiter des Medienzentrums, Leonora Grau als Projektsachbearbeiterin (Digitale Tafeln und Co.) und Jacqueline Donath, in ihrer Funktion als Digitalisierungsmanagerin waren dieses Jahr dabei.

Wir besichtigten einige Stände und tauschten uns entsprechend aus, Nico Anastasio stellte uns bei einigen Geschäftspartnern vor und wir erhielten einen guten Überblick über die aktuelle Lage der Bildungslandschaft (positiv wie negativ).

Uns hat der Besuch der Messe auf jeden Fall gezeigt, dass der Bildungssektor sich derzeit stark im Wandel befindet und dieser große Veränderungsprozesse durchlaufen muss, um auf alle Herausforderungen und Hürden bestmöglich reagieren zu können. Hier stellten wir uns sehr viele Fragen, bspw.: „Werden analoge Schulbücher bald obsolet, wenn die Digitalen Tafeln kommen? Welchen Mehrwert können Schulen hieraus ziehen?“ – und natürlich noch viele mehr, die wir auch mit etlichen Bildungspartner*innen vor Ort besprachen.

Im persönlichen Gespräch vor Ort findet man natürlich die besten Wege, weiter in den Austausch zu treten und neue Ideen zu entwickeln, welche das Schulumfeld von Morgen maßgeblich mitgestalten können.

Wir als Schulträger und Medienzentrum Marburg in Doppelfunktion nehmen dies zum Anlass, weiterhin die Bedürfnisse der umliegenden Schulen zu analysieren, damit auch wir einen großen Teil dazu beitragen können, das Bildungssystem digital und pädagogisch sinnvoll zu transformieren – damit Schüler*innen bestmöglich auf die (digitale) Zukunft vorbereitet werden und wissen, wie sie sinnvoll mit Medien lernen umzugehen.



Impressionen der Didacta 2022 (Bsp. oben: Die Firma Heineking zeigte uns die tafel.cloud, ein gutes Feature zur Ergänzung der auszuliefernden Digitalen Tafeln von heinekingmedia)



...und zum Abschluss nach getaner Arbeit zum Networking-Abend auf den Rheinterassen, durfte es dann auch mal ein Kölsch sein :-)

Pressetermin zur Einweihung von digitalen Tafeln am 18.08.2022 in der Grundschule Marbach, unter dem Motto:

Kreide war gestern: Marburg setzt auf digitale Tafeln

Großer Schritt für die Digitalisierung des Bildungswesens in Marburg: Die Stadt investiert eine Million Euro in die Umsetzung des Medienentwicklungsplans. 138 digitale Tafeln ziehen bis zum Ende des Jahres in Marburgs Schulen ein. 78 davon erreichen die ersten Schulen bereits in den Sommerferien.



Stadträtin und Bildungsdezernentin Kirsten Dinnebier (2. v. l.) freut sich gemeinsam mit (v. l.) Annegret Schäfer, Leiterin der Grundschule Marbach, sowie Leonora Grau und Jacqueline Donath vom Medienzentrum über die neuen digitalen Tafeln, mit denen Marburgs Schulen derzeit ausgestattet werden.

Bildquelle: *Nadja Schwarzwäller, i. A. d. Stadt Marburg*

Digitale Möglichkeiten als Ergänzung zum analogen Lernen

Lehrkräfte und Schüler*innen können die Funktionen der Tafel für neue Möglichkeiten in der digitalen Lehre einsetzen. So lässt sich jede Tafel beispielsweise mit bis zu neun externen Geräten gleichzeitig verbinden – egal, ob Smartphone, Laptop oder Tablet. Dabei ist die Tafel mit allen gängigen Betriebssystemen kompatibel. Die Funktion des so genannten Split Screen – die Unterteilung des Bildschirms in mehrere Sektionen – ermöglicht, dass alle neun Geräte ihren Bildschirm für Videos, Fotos, Präsentationen, Dokumente oder Ähnliches sichtbar machen. [...]

Die digitale Tafel ist kein Ersatz für das analoge Arbeiten, sondern als Ergänzung anzusehen. Sie soll medienpädagogisches Arbeiten und somit die Medienkompetenz der Schüler*innen fördern. Für die Lehrkräfte werden Fortbildungen angeboten, damit sie alle Möglichkeiten des neuen Mediums für den Unterricht ausschöpfen können; die Mitarbeiter*innen des Medienzentrums wurden bereits als Multiplikator*innen geschult.

- *Unsere neue Kollegin, Frau Sandra Nell bietet derzeit Schulungen für alle Lehrkräfte von Marburger Schulen an, um den bestmöglichen Einsatz des neuen Mediums in den Klassenräumen zu gewährleisten. Wir stehen Ihnen für Fragen immer gern zur Verfügung! Ein praktisches, digitales Handbuch zur Handhabung der digitalen Tafel finden Sie zudem [hier](#).*

Nach den Sommerferien wird zusätzlich zu den digitalen Tafeln die „schul.cloud“ bereitgestellt. Dabei handelt es sich um einen DSGVO-konformen Messenger-(Nachrichten-)Dienst, auf dem Inhalte gespeichert und zur weiteren Bearbeitung auf externen Geräten zur Verfügung gestellt werden können. Die Cloud-Server befinden sich ausschließlich in Deutschland. **Wie die Implementierung genau funktioniert, finden Sie auf der kommenden Seite.**

- Den kompletten Artikel zum Nachlesen ersehen Sie [hier](#) (Pressemitteilung der Stadt Marburg) & [hier](#) (Oberhessische Presse).

SIE MÖCHTEN SCHUL.CLOUD NUTZEN?



Hier zeigen wir Ihnen die notwendigen Schritte, um schul.cloud auch an Ihrer Schule einzuführen.

SCHRITT 1: INTERESSE BEKUNDEN

Sie haben von schul.cloud gehört, gelesen oder die App bei befreundeten Lehrkräften gesehen? Wenden Sie sich an einen Mitarbeitenden des Medienzentrums für eine unverbindliche telefonische Beratung.



SCHRITT 2: VORGESPRÄCH

Sie haben sich im Kollegium ausgetauscht und wollen schul.cloud für Ihre Schule beschaffen? In einem persönlichen Termin mit Mitarbeitenden des Medienzentrums können Sie alle Parameter klären!



SCHRITT 3: DATEN BEREITSTELLEN

Sobald geklärt ist, in welchem Rahmen schul.cloud genutzt werden soll, liefern Sie die notwendigen persönlichen Daten sicher an das Medienzentrum.



SCHRITT 4: NUTZER*INNEN ANLEGEN

Die Mitarbeitenden des Medienzentrums legen für Sie sämtliche Nutzer*innen, sowie Klassenzuordnungen, an. In diesem Schritt ist ein enger Austausch wichtig, damit alles zu Ihrer Zufriedenheit funktioniert.



SCHRITT 5: SCHULUNGEN

Sind alle Voraussetzungen erfolgreich erfüllt, vereinbaren Sie mit einem Mitarbeitenden des Medienzentrums Schulungstermine für Sie und Ihr Kollegium.



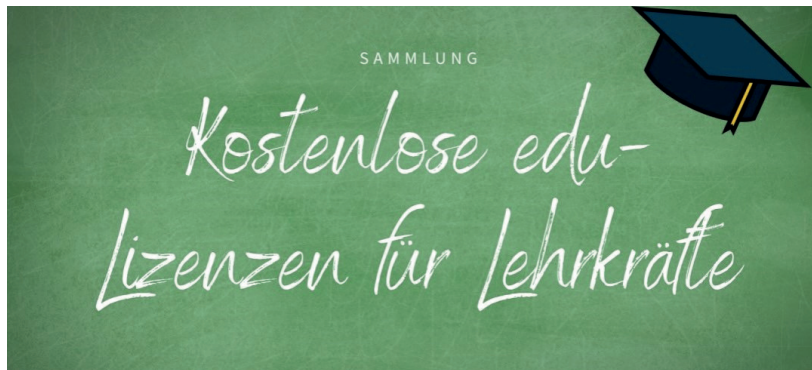
DAS WARS!

Sind alle 5 Schritte erledigt, können Sie schul.cloud an Ihrer Schule nutzen!





Kostenlose edu-Lizenzen für Lehrkräfte



Bildquelle: *KMS-Bildung* (u.s. Link)

Für den Schulgebrauch gibt es eine Reihe von meist kostenlosen eduLizenzen. In der Regel sind dies kostenlose Premium-Accounts für Lehrkräfte.

Anbieter möchten damit den Zugang zu ihren Angeboten erleichtern und diese für den schulischen Gebrauch öffnen. Hier werden hilfreiche Tools zur Verfügung gestellt, beispielsweise Canva, Miro-Board, Sofatutor – und noch einige mehr.

Mehr Informationen hierzu finden Sie unter dem u.s. Link:

<https://kms-b.de/2022/04/24/kostenlose-edu-lizenzen-fur-lehrkrafte/>

Lektüre-Empfehlung „Ziemlich beste Lehrer*innen“ von Andreas Reinke



Viele Lehrkräfte führen Gespräche, indem sie belehren, instruieren, verbessern. Wenn sie zwischendurch mal eine Frage stellen, dann oft nur deshalb, um etwaige Antworten gleich auf »richtig« oder »falsch« zu überprüfen. Beziehungskompetente Lehrkräfte setzen auf einen gleichwürdigen Dialog: Sie verhalten sich respektvoll und erkennen an, dass ihr Gegenüber von gleicher Würde ist. Sie sind in der Lage, die eigenen Motive und »Wahrheiten« zu beobachten, ohne sich von unbewussten oder rollenbedingten Wahrheitsansprüchen vereinnahmen zu lassen. Sie übernehmen die Verantwortung für die Qualität der Beziehungen. Dabei spielen (Selbst-)Führungskompetenz, Authentizität, Integrität und Kooperation eine wichtige Rolle.

Andreas Reinke zeigt in diesem Buch, was konstruktive Beziehungen ausmacht: Wie kommen Lehrkräfte mit Schüler_innen und Eltern in einen gleichwürdigen Dialog? In welchem Zusammenhang stehen Lernen und Beziehung? Und welche Strukturen braucht es für ein gutes Miteinander an Schulen?

Schlagwörter:

Beziehungskompetenz | Wertschätzung | Gleichwürdiger Dialog | Pädagogische Beziehung
Respekt | Authentizität | Beziehungsqualität

Kategorien:

- Pädagogik
- Unterrichtspraxis
- Soziale Kompetenzen
- Allgemeine Pädagogik
- Sachbuch/Ratgeber
- Bildung, Lernen & Schule

Herausgeber:

Andreas Reinke ist Grund- und Hauptschullehrer, Trainer und Seminarleiter von *familylab*, einer gemeinnützigen Organisation, die sich in Anlehnung an den Familientherapeuten Jesper Juul für die gleichwürdige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen engagiert. <https://andreasreinke.com/lp/relationship/>

Empfohlen für:

Schulleiter*innen, Lehrkräfte aller Schulformen und entsprechende Entscheidungsträger*innen

Neues aus der Rubrik: Unsere Mitarbeiter*innen stellen sich Ihnen vor!



Ich bin Ralf Thomas, 42 Jahre alt und seit September dieses Jahres als **pädagogischer Leiter des Medienzentrums Marburg** tätig.

Meine Aufgaben liegen u.a. in der Beratung des Schulamts, der Stadtschulen und des Schulträgers in pädagogischen Fragen zu Medien und IT sowie Unterstützung von Lehrkräften beim Einsatz von Medien und IT in Schulen.

Diese Tätigkeit führe ich in Form einer Abordnung aus, d.h. ich arbeite weiterhin als Lehrer am Schwalmgymnasium in Schwalmstadt-Treysa mit den Fächern PoWi (Politik und Wirtschaft) sowie Informatik, wurde jedoch einige Stunden vom Unterricht freigestellt, um diese neue Aufgabe zu meistern.



Bis September war ich bereits an die Hessische Lehrkräfteakademie abgeordnet, wo ich als Bereichsleitung und Entwickler von ‚Pädagogische Organisation‘, dem größten Bereich des Schulportals Hessen tätig war. Dort konnte ich viel Erfahrung auf ‚der anderen Seite des Bildschirms‘ sammeln: Wie die Software und Infrastruktur geplant, umgesetzt und gewartet wird, um die Schulen auch bei Schulschließungen am Laufen zu halten.

Durch mein Studium an der Philipps-Universität Marburg und das Referendariat am Studienseminar Marburg fühle ich mich noch immer der Stadt Marburg verbunden und freue mich, diese aus einem weiteren Blickwinkel kennen zu lernen.

Privat bin ich leicht zwiegespalten: Auf der einen Seite beschäftige ich mich mit allem, was Technik und Computer angeht, auf der anderen Seite arbeite ich aber auch gerne in meinem Garten oder gehe neuerdings in der Region wandern. Aber dies lässt sich gut durch das Wetter entscheiden.

Ralf Thomas (Pädagogische Leitung):

 Ralf.Thomas@Marburg-Stadt.de



Mein Name ist Sandra Nell und ich bin seit dem 1. Juli diesen Jahres Teil des Teams im Medienzentrum.

Die eine oder der andere hat mich womöglich schon kennengelernt, denn mein Hauptaufgabenfeld ist die **Organisation und Durchführung von Schulungen**, aktuell vor allem für die Digitalen Tafeln. Darüber hinaus kümmere ich mich um **Dokumentation und Kommunikation**, quasi: Technische Probleme für Anwender*innen verständlich machen.

Eine gute Zusammenarbeit und ein konstruktiver Austausch zwischen uns, dem Medienzentrum, und euch, den Schulen, ist mir wichtig, denn nur so können wir die Digitalisierung voranbringen und die Schülerinnen und Schüler Marburgs erfolgreich fördern.

Sandra Nell (Support / Fortbildungen):

✉ Sandra.Nell@Marburg-Stadt.de ☎ 0157/83929206



Hallo mein Name ist Florian Fehler,

ich verfüge über mehrere Jahre Erfahrung in der IT-Administration von Schulungsumgebungen und bin seit 01.09.2022 der neue **Techniker** beim Medienzentrum.

Florian Fehler (Technik und Support):

✉ Florian.Fehler@Marburg-Stadt.de



Online-Kongress zur digitalen Demokratie am 22. & 23. November 2022

Quelle: <https://d3kongress.de/>

Die digitale Transformation verändert alles.
Auch die Demokratie.

Diskutieren Sie mit über 80 Expert:innen und über 500 Teilnehmenden an zwei Tagen online über alle Aspekte der digitalen demokratischen Teilhabe.



Finden Sie die Themen, die Sie interessieren und stellen Sie sich Ihr individuelles Tagungsprogramm zusammen.

Der Online-Kongress findet vom 22. - 23. November 2022 digital statt, eine Anmeldung erfolgt unter der Website <https://d3kongress.de/anmelden/>.

In zahlreichen Sessions informieren erfahrene Vortragende aus Theorie und Praxis, aus Politik, Wissenschaft und Medien über unterschiedliche Aspekte des Kongress-Themas. Die Session haben unterschiedliche Formate, sie bieten immer auch die Möglichkeit, aktiv mit den Referent:innen und den anderen Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

Das Programm finden Sie unter: <https://d3kongress.de/programm/>.



Untenstehend ersehen Sie einen kleinen Auszug des aktuellen Standes:

KEYNOTE Wo geht die Reise hin? <small>Übergängen zur Zukunft der (digitalen) Mitgliederpartei</small>	INTERVIEW Digitale Selbstwirksamkeit <small>Interview mit dem FDP-Bundesgeschäftsführer und Obmann des Unterausschusses Bürgerschaftliches Engagement Martin Casper-Holt</small>	BEST PRACTICE From mini publics to maxi publics 🇩🇪 <small>How to scale high-quality deliberation with digital means</small>
BEST PRACTICE Zwischen Mitgestalten und Kommentieren <small>Berliner partizipativer Weg zu einer Smart City</small>	WORKSHOP Design digitaler Diskurse <small>Konflikte entstehen im digitalen Raum sehr viel schneller, als werden anders ausgetragen und müssen auf andere Art beigelegt werden</small>	WORKSHOP The mix makes the difference 🇩🇪 <small>Getting the best out of online and offline participation formats</small>
KEYNOTE Digitalität und Extremismus <small>Den digitalen Rekrutierungsmöglichkeiten entgegensteuern</small>	KEYNOTE Wertschätzende KI <small>Wie Künstliche Intelligenz Bürgerbeteiligung effektiver macht</small>	BEST PRACTICE Online Communities lebendig gestalten <small>Erfolgsfaktoren aktiver und wirksamer Communities anhand von drei Beispielen</small>
Q&A Ein digitaler Zusatz <small>Wie Online-Beteiligung Bürger:innen sinnvoll begleiten und ergänzen kann</small>	BEST PRACTICE Skalierung der Bürgerbeteiligung <small>Zwei Beispiele, wie partizipative Demokratie neu gedacht werden kann</small>	WORKSHOP Die virtuelle Welt tickt anders <small>Grundsätze guter Beteiligung in digitaler und hybrider Formate übertragen</small>

Screenshot: [D3KONGRESS](https://d3kongress.de/)

Am 15. November 2022 findet der nächste ARD Jugendmedientag statt

(Auszug Schulportal Hessen Newsletter 07/2022)

Wir laden Sie ein, mit Ihren Klassen an dem ARD Jugendmedientag, am Dienstag, 15. November 2022, von 8.00 bis 12.30 Uhr dabei zu sein.

Merken Sie sich schon jetzt den Termin vor!

Im Rahmen des ARD Jugendmedientages bieten alle Landesrundfunkanstalten der ARD den Schüler:innen aller Schularten ab der achten Jahrgangsstufe live und digital Interessantes und Spannendes zum Thema Medienbildung: als interaktive Workshops zum Mitmachen und Mitreden - zum Beispiel in unseren Talks auf YouTube. Radio, Fernsehen oder Online-Journalismus selbst gestalten und Medienphänomene kritisch zu hinterfragen, das steht am ARD Jugendmedientag im Vordergrund. Unsere Medienprofis leiten an und beantworten Fragen.

Die Anmeldung zu den Web-Workshops ist vom 19. September bis zum 21. Oktober 2022 möglich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Bildquelle: <https://www.ard.de/jugendmedientag>

Earsinnig hören! – Schüler*innen machen Radio



Bildquelle: [Hessisches Bildungsportal](#)

Was: Ein Medienkompetenzprojekt, das Einblicke in die Arbeit von Radioprofis gibt und spielerisch die Zuhörkompetenz stärkt (mit hr-Coachs)

Wann & wo: Projekttag voraussichtlich von **Januar bis Juli 2023** an den Schulen & Einführungsveranstaltung für Lehrkräfte am 9.12.2022 im hr-Funkhaus

Für wen: Klassen der 3. bis 6. Jahrgangsstufe von Grund- Förder- und weiterführenden Schulen.

Schüler*innen werden mit den Grundregeln des Zuhörens spielerisch vertraut gemacht und erhalten Einblicke in die Arbeit von Radioprofis, indem sie kurze Audiobeiträge wie Umfragen, Interviews, Reportagen, Kurz-Hörspiele oder Klangcollagen selbst gestalten.

Ihre Beiträge präsentieren sie live vor Publikum in einer Radio-Bühnenshow und online auf der Homepage des Projekts.

Bewerbungsschluss ist am 10. Oktober 2022

Das Bewerbungsformular finden Sie unter: www.earsinnig-hoeren.de

Quelle: Schulportal Hessen
Landesfachtag Medienbildung & Digitalisierung
Fokus: Angebote für Grund- und Förderschulen



Medienbildung und Digitalisierung gehören zu den wichtigsten Themen der letzten Jahre im Bildungsbereich und haben durch die Pandemie eine noch stärkere Bedeutung erhalten. Die vielfältigen Möglichkeiten zur Teilhabe, Kooperation und Kollaboration motivieren uns zur Entwicklung neuer Lernräume. Gleichzeitig zeigen uns die Gefahren und Herausforderungen im Umgang mit den digitalen Medien, wie wichtig eine schon früh ansetzende Förderung von Medienkompetenzen ist.

Das Programm „[Digitale Schule Hessen](#)“ hat die Medienbildung und Digitalisierung an den hessischen Schulen in den letzten Jahren u.a. durch Ausstattungsiniciativen und Fortbildungsmaßnahmen umfangreich vorangetrieben. Somit wurden die Voraussetzungen geschaffen, um die Forderung nach Medienbildung als übergeordneter Lernkompetenz aus den Kerncurricula der Fächer im Unterricht auch praktisch umsetzen zu können. Dieser Landesfachtag soll Lehrkräften, insbesondere Kolleginnen und Kollegen der hessischen Grund- und Förderschulen, die Möglichkeit geben, in praxisnahen Fortbildungsangeboten ihr Repertoire an Einsatzmöglichkeiten u.a. von Tablet und Co. im Fachunterricht zu erweitern. An Ständen stellen verschiedene Institutionen Angebote (Projekte, Materialien, Wettbewerbe etc.) vor und geben den Teilnehmenden Praxisimpulse für digitalisierte Lernwelten.

1. November 2022 –
Goethe-Universität Frankfurt – Campus Westend

Seien Sie bei diesem „Landesfachtag Medienbildung und Digitalisierung“ dabei und vernetzen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen, tauschen Sie sich über Erfahrungen der letzten Jahre aus und gehen Sie mit uns gemeinsam ein Stück auf dem Weg in Richtung einer veränderten Lernkultur.

Der „Landesfachtag Medienbildung und Digitalisierung“ wird von der Hessischen Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt durchgeführt. Darüber hinaus wird der Landesfachtag durch das Deutsche Filminstitut und Filmmuseum, die Hessischen Medienzentren, den Hessischen Rundfunk, die Justus-Liebig-Universität Gießen und die Medienanstalt Hessen unterstützt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Veranstaltungsteam:

veranstaltungen@bildung.hessen.de

Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet auf dem Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt statt. Die Eröffnung und einzelne Workshops finden im Casino-Gebäude, weitere Workshops im Seminarhaus in unmittelbarer Nähe statt.

[Informationen zur Anfahrt](#)

[Lageplan der Veranstaltung](#)

Programmübersicht am 01.11.2022:

09.45 Uhr Begrüßung

Grußwort Vizepräsidentin Prof.in Dr. Christiane Thompson

Grußwort Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz

10.00 Uhr Impuls: Prof. Dr. Christof Schreiber (JLU Gießen)

Darstellen | Sprache | Heterogenität –

Medien im Mathematikunterricht der Primarstufe

Podcast, Radio & Co.

Digitale Medien im Mathematikunterricht der Primarstufe

Medien bieten vielfältige Möglichkeiten für das Darstellen und Kommunizieren im Mathematikunterricht auch schon in der Grundschule. Digitale Medien werden zur Förderung mathematischer Kompetenzen aktuell in zahlreichen Projekten genutzt und deren besondere Potentiale beforscht.

Im Vortrag sollen Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien illustriert werden. Verschiedene Forschungs- und Unterrichtsprojekte zu den sich überschneidenden Bereichen Darstellen und Kommunizieren werden vorgestellt und eingeordnet.

11.15 – 16.30 Uhr Standangebote u.a. Programmieren lernen

Angebote der LA und Kooperationspartner für Grund- und Förderschulen
(Deutsches Filminstitut und Filmmuseum, Hessische Medienzentren, Hessischer Rundfunk, Justus-Liebig-Universität Gießen und Medienanstalt Hessen)

11.15 – 12.15 Uhr Workshops I

12.15 – 13.30 Uhr – Mittagspause –

13.30 – 15.00 Uhr Siegelvergabe Internet-ABC-Schulen Teil 1

13.30 – 15.00 Uhr Workshops II

15.15 – 16.45 Uhr Workshops III

15.15 – 16.45 Uhr Siegelvergabe Internet-ABC-Schulen Teil 2

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Weitere Angebote für den Veranstaltungstag finden Sie [hier](#).

Und zur **Anmeldung** geht es [hier](#) entlang.





© Pixabay

Wer analog denkt, wird die Vorteile der Digitalisierung nie verstehen. – Marc Ruoff

Das Team des Medienzentrums Marburg
wünscht Ihnen wunderschöne Herbsttage!



© Pixabay

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis in eigener Sache:


Bitte stellen Sie zukünftig all Ihre Support-Anfragen an die zentrale, eigens hierfür errichtete Mailadresse, damit eine schnellere Bearbeitung Ihrer Anliegen gewährleistet werden kann:

support@medienzentrum-marburg.de

Website:

www.medienzentrum-marburg.de

Kontakt:

 06421/201-1244

E-Mail Adresse:

 info@medienzentrum-marburg.de

